



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

BCSD Bundesvereinigung
City- und Stadtmarketing e.V.
Herr Michael Gerber
Sprecher

Per E-Mail

Uwe Beckmeyer MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
Koordinator der Bundesregierung
für die maritime Wirtschaft

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6114

FAX +49 30 18615 5103

E-MAIL uwe.beckmeyer@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 23. Mai 2014

Deutscher Stadtmarketingtag 2014

Sehr geehrter Herr Gerber,
sehr geehrte Damen und Herren,

Marketing in eigener Sache: Das ist das Ziel des Deutschen Stadtmarketingtages, zu dem die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing e.V. heute erstmals nach Mannheim einlädt. Das zeigt: Stadtmarketing wird immer wichtiger. Vor rund 20 Jahren hat es sich langsam – quasi von Projekt zu Projekt – entwickelt; heute stellt es einen wichtigen Ansatz wirtschaftspolitischer Steuerung dar. Gerne wäre ich daher Ihrer Einladung zum Verbandstag gefolgt, um persönlich mit Ihnen über die Schnittstellen von Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing zu diskutieren. Auf diesem Wege möchte ich Ihnen die herzlichen Grüße unseres Hauses übermitteln, und ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Konferenz.

Jede Kommune muss für sich entscheiden, welche Ziele sie mit dem Instrument des Stadtmarketings verfolgen will. Eine Gemeinsamkeit gibt es ohne Frage: das Bestreben, unsere Städte attraktiver zu machen – auch als Standort für Unternehmen. Deshalb ist meist die Wirtschaftsförderung der Städte eingebunden, wenn es um Stadtmarketing geht. Der Bund unterstützt die Städte, um zu einer ausgewogenen regionalen Entwicklung im Land beizutragen: Die Regionalpolitik ist ein wichtiger Teil der Wirtschaftspolitik und das zentrale Instrument stellt die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) dar.

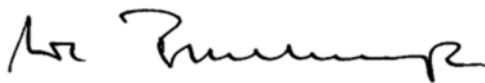
In strukturschwachen Regionen bietet die GRW zum Beispiel spezielle Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen – mit dem Ziel, Vielfalt in der Wirtschaft zu ermöglichen und industrieller Monokultur etwas entgegenzusetzen.

Die Förderung von KMU durch die GRW stellt einen wichtigen Beitrag für die Stadtentwicklung dar; denn innovative Produkte und Dienstleistungen werden in den Städten oft gerade durch diese Firmen erbracht.

Mit dem Koalitionsvertrag von Union und SPD haben wir dafür gesorgt, das Instrument der GRW zu stärken. Die Haushaltsmittel werden wieder auf das Niveau von 2009 aufgestockt; der Bund erkennt damit an, dass die Städte heute vor neuen Herausforderungen stehen und unterstützt sie in dem Bemühen, ihre wirtschaftliche Entwicklung und Zukunft zu sichern.

Standortmarketing kann – und muss – die Wirtschaftsförderung begleiten. Nur dann kann sie wirksam sein. Insofern stellt das Stadtmarketing einen wichtigen Baustein und ein Bindeglied dar. Der Deutsche Stadtmarketingtag 2014 stellt sich der spannenden Aufgabe, die Fragen der Zukunft zu benennen und Antworten zu entwickeln, wie erfolgreiches Standortmarketing aussehen muss. Ich hoffe, dass die heutige Veranstaltung Ihnen viele neue Anregungen gibt, und ich würde mir Impulse auch für die Wirtschaft in unserem Land wünschen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Zimmermann'.